

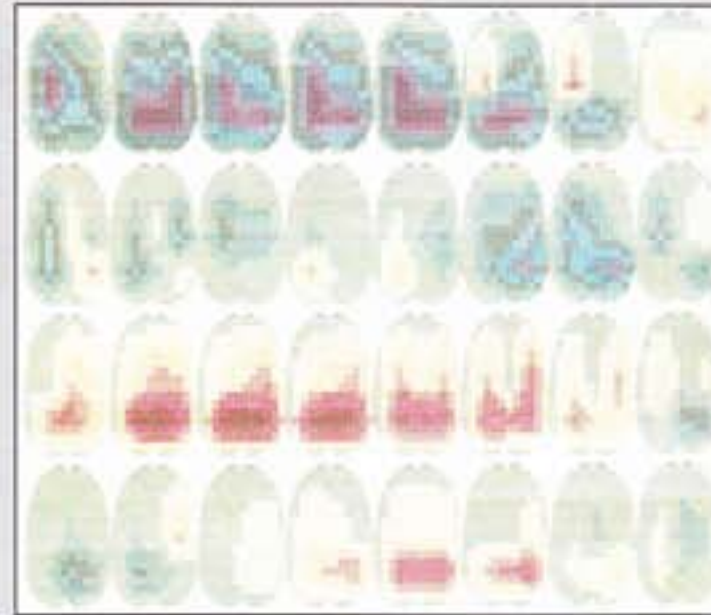
Das Mega-Wave-Konzept

Ein neuer Weg in der biophysikalischen Therapie



MEDI-LINE GmbH Medizintechnik
Straße der Jugend 28 • O-1233 Storkow
Manfred-von-Richthofen-Str. 15 • W-1000 Berlin 42

Brain mapping-Darstellung während der Befeldung mit dem Mega-Wave-System



Rote Bereiche zeigen Aktivitätssteigerungen



D. Broers
director
research and development



MEDI-LINE
MED-LINE GmbH
Medizintechnik
FACTORY
Straße der Jugend 28
O-1233 Storkow
Büro:
Manfred-von-Richthofen-Str. 15
W-1000 Berlin 42
Telefon: (030) 785 00 92

Technische Daten

- Schutzklasse: I (Schutzerdung)
- Betriebsart: SI (Dauerbetrieb)
- Versorgungsspannung: 220 V-
- Leistungsaufnahme
 - Stand-by: 1,8 W
 - Betrieb: 45 W
- HF-Nennfrequenz: 150,15 MHz
- HF-Nennleistung (max): 0,5 mW
- HF-Ausgangsspannungen an 50 Ω
 - Stufe 1: 0,25 V_{eff}
 - Stufe 2: 0,35 V_{eff}
 - Stufe 3: 0,43 V_{eff}
 - Stufe 4: 0,50 V_{eff}
- HF-Frequenzdrift: 100 ppm
- HF-Amplitudenabweichung: $\leq 5\%$
- Modulationsart: AM
- HF-Leistungsdichten: 0,5 bis 4,1 mW
- Magnetische Induktion unmodulierter Carrier-Frequenz
 - bei HF: 12,5 bis 380 pT
 - bei NF: 90 T
- Elektrisches Feld: HF 0,03 bis 200 mV/cm
- LF-Frequenzbereich: 1 Hz bis 99,99 kHz (Option 0,1 Hz bis 9,999 kHz)
- LF-Frequenzabweichung: $\leq 0,01\%$
- Externer Eingang (galvanisch getrennt ≤ 300 V-)
 - zul. Eingangsspannungsbereich: ± 5 V-
 - zul. Eingangsfrequenzbereich: 1 Hz bis 100 kHz
 - Kurvenform: beliebig
- Triggerausgang (galvanisch getrennt ≤ 300 V-)
 - Ausgangssignal: TTL-Pegel
 - Ausgangsfrequenz: entsprechend Modulationsfrequenz (intern/extern)
- Zeitsteuerung
 - HF-Time: - Voreinstellung: 30 min
 - einstellbar von 0 bis 98 min (Minutenschritte)
 - Einstellung 99 min manueller Zeitbegrenzung
 - LF-Time: - Voreinstellung: 10 min
 - einstellbar von 0 bis 99 min (Minutenschritte)



MEDI-LINE GmbH Medizintechnik

Straße der Jugend 28 • O-1233 Storkow

Büro Berlin-West: Manfred-von-Richthofen-Str. 15 • W-1000 Berlin 42

Telefon: (030) 785 00 92 • Telefax: (030) 785 00 95

1. Mega-Wave - eine neue Dimension in der biophysikalischen Therapie

NEU

Das Mega-Wave-System ermöglicht die Applikation von hochfrequenten elektromagnetischen Feldern ohne thermische Nebeneffekte.

NEU

Die Applikation elektromagnetischer Felder erfolgt durch spezifisch gerichtete Feldapplikatoren.

NEU

Durch exogene Oszillationen an den Schaltzentralen der endogenen Steuerungssysteme des Organismus können intrazelluläre Mechanismen reguliert werden.

2. Mega-Wave - ein High-Tech-Produkt für die moderne Medizin

- Quarzstabilisierte Erzeugung der Frequenz durch moderne PLL-Technik: Genauigkeit 0,01 %,
- Höchste Frequenzkonstanz im HF- und NF-Bereich durch Einsatz von Quarzoszillatoren,
- Ausgangssignal mit höchster Anstiegs- und Abfallgeschwindigkeit: 5 Nanosekunden
- Regulierbare Hochfrequenz-Austastzeit
- Mikroprozessorgesteuerte Überwachung der Gerätefunktionen
- Fail-Safe-Schaltung
- Hoher Bedienkomfort durch Einsatz mikroprozessorgesteuerter Ablaufsteuerung.

3. Mega-Wave - angewandte Biophysik für die moderne Medizin

Das Mega-Wave-System bietet modernste Systemregulationstechnik durch niederfrequent modulierte Hochfrequenzfelder.

Als Trägerfrequenz dient eine quarzstabilisierte 150 MHz-Welle.

Das Mega-Wave - Therapiekonzept



Kausale Therapie durch Systemregulation

Durch HF-Felder mit genau definierten Modulationszügen können übergeordnete biokybernetische Regelkreise des Organismus reguliert und dadurch Heilungsprozesse initiiert werden.

Durch die Wiederherstellung der Eigenregulation des Organismus wird eine kausale Therapie ermöglicht.



Die Trägerfrequenz ermöglicht eine optimale Eindringtiefe in das Gewebe.

Aufgrund empirisch gesicherter, biophysikalisch definierter Frequenzmodulation wird der kapazitive Widerstand an der Zellmembran überbrückt und damit regulative Veränderungen auch im intrazellulären Raum möglich.

Die Modulationsfrequenzen decken das gesamte Spektrum der neurophysiologischen Frequenzen ab.

4. Mega-Wave - Systemregulation auf der Grundlage biophysikalischer Erkenntnisse

Definierte Modulationsfrequenzen und variable Sendeleistungsintensitäten sind nach neuesten biophysikalischen Erkenntnissen entscheidende Voraussetzungen für Fenstereffekte in biologischen Systemen (Broers'sche Fenster).

Biochemische und biophysikalische Reaktionen der Zelle sind in hohem Maße frequenz- und intensitätsabhängig.

Zelluläre Steuermechanismen sind durch elektromagnetische Felder beeinflussbar.

5. Indikationen

- a. akute und chronische Entzündungsprozesse
- b. Schmerzsyndrome
- c. Autoimmunerkrankungen:
 - rheumatischer Formenkreis
 - Allergien etc.
- d. endokrine Syndrome
- e. Immundefizienzzustände.

6. Kontraindikationen

keine bekannt.